Petersteinweg 19. Bier-Palast Inhaber: F. Kneis.
Empfehle meinen guten bill. Mittagstisch, à Portion mit Suppe von 40 ₰ an.
Heute Stamm: Ragout fin, Pökelzunge mit gr. Bohnen, Rehcotelettes mit Steinpilzen, Fricassée v. Huhn, Prager Gänsebraten m. Rothkraut, Rehrücken m. Sahnsauce etc.
Gesellschaftszimmer, Kegelbahnen, Billard noch einige Tage frei.

Eldorado.

Heute Vormittag: Ragout fin.
Mittag und Abend: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln, Schinken in Burgunder und Pichelsteiner.
H. Stamminger.

The Continental Bodega Company
Spanische und portug. Weine, Glasweiser Ausschank aus Originalfässern. Kaltes Buffet. Verkauf einzelner Flaschen.
Grimm. Straße 8, gegenüber Naschmarkt.

Eis
Frucht und Vanille, à Portion 20 Pfg.
empfiehlt die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
Hainstraße 17.

Eis mit Waffel à Portion 25 ₰, mit Waffel und Schlagsahne à Portion 30 ₰, Chocolade mit Schlagsahne u. Waffel 25 ₰, Cacao mit Waffel 20 ₰
empfiehlt die Conditorei von
E. Hartmann,
dem Hauptpostamt gegenüber.
Crostitzer Lagerbier.
I. Bayerisch von Reif, Nürnberg.

Eis ff. Portion 20 ₰,
E. Teitge, Conditorei, Gr. Tuchhalle,
Seite Fleischergasse und Theaterplatz.

Privatmittagst. f. H. Leplaystr. 12, I.

Conditorei
u. Café Hartung, Katharinenstrasse 7.
Bier hochfein, Gebäck vorzüglich.

Empfehle mein schön eingerichtetes
Restaurant u. Café,
flotte Bedienung.
Wittwe Thomas,
53 Sternwartenstraße 53.

Speisehalle, Katharinenstr. 19. Vögl. fr. Mittagstisch, à Port. 30 ₰.

1 oder 2 Herren können in bess. Fam. sehr guten Mittagstisch haben. Gef. Off. u. O. 147 in die Expedition dieses Blattes.

Ein 20-Mark-Stück verloren von Hospitalstraße bis Hainstraße. Gegen Belohnung abzugeben Südstraße 4, 4 Tr.

Eine **Shlipsnadel** ist verloren mit 7 kleinen Brillanten, 1 Rubin, 1 Saphir. Gegen gute Belohnung abzugeben Plagwitzer Straße Nr. 56, 1. Etage rechts.

Verloren Cravattennadel mit Brillant. Gegen gute **Belohnung** abzugeben bei **Thieme & Fuchs,** Neumarkt (Gewandhg.-Ecke).

Ein Achsel-Tuch a. d. W. v. Wahren n. Leipzig Donnerst. Nachm. 7—8 U. verl. Gegen Bel. abzug. Reudn., Kohlgartenstr. 43, I.

Verl. w. Freitag v. Reichsstr. bis Blücherpl. ein P. D.-Lackschuhe. G. Bel. abz. Reichsstr. 46, Schuhl.

20 M. Belohnung.
Sonnabend, d. 11. ds., früh abhanden gekommen engl. Setter (langhaariger Hühnerhund), weiß mit blaugrau, schwarze Behänge. Gegen obige Belohnung erbeten Moltkestraße 31, 2. Etage.

Neuer Leipziger Clavierspieler-Verein.
Bestellungslocal
Deutsche Trinkstube,
Katharinenstr. 10, Böttchergäßchen 2.
Bestellungsformul. liegen in obigem Locale aus.

Sedanfeier.

Die Herren Vereinsvorsteher werden unter Bezugnahme auf unsere Mittheilung vom 8. August cr. darauf aufmerksam gemacht, daß die Abgabe der Anmeldebogen wegen des Bezugs der Eintrittskarten zur Betheiligung am Feste im Schützenhofe **nur noch bis Dienstag, den 21. August cr., erfolgen kann.**

Die Abgabe der Anmeldebogen hat bei unserem Schatzmeister Herrn **Paul Gerhardt** (in Firma **Schnorr & Comp.**), Petersstraße 34, I., zu geschehen, auch sind daselbst noch Anmeldebogen zu haben.

Vereine, welche eine Einladung zur Betheiligung am Feste nicht erhalten haben, können Anmeldeformulare an vorgedachter Stelle erhalten und sind diese dann bis den 21. d. Mts. dahin zurückzugeben.

Der Hauptausschuss.

III. Allgemeine Rosen-Ausstellung in Görlitz,

veranstaltet vom Verein
Deutscher Rosenfreunde.
Juni-September.
Eröffnet am 23. Juni cr.

Rosen, Nelken, Pensées, Begonien, Gladiolen.
Coniferen, Stauden, bunte Gehölze, Teppichbeete, Bindereien.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen.

XIII. Generalversammlung 1894.

19. August, Sonntag, früh von $10^1/_2$ Uhr ab Generalversammlung **im großen Saale des Buchhändlerhauses,** an der Hospitalstraße.
Von 2 bis 4 Uhr Mittagspause; gemeinsames Essen im Buchhändlerhause, das Gedeck zu ℳ 1,50 ohne Weinzwang.
20. August, Montag, Vormittag: Besichtigung der Stadt, u. A. des Bauplatzes für das Verbandshaus an der Harkortstraße, Frühschoppen.
Nachmittag: Dampferfahrt nach Plagwitz-Lindenau, | Vereinigung im Charlottenhof in Lindenau.
Wir laden die Verbandsmitglieder zur Betheiligung freundlichst ein.
Der Vorstand.
Georg Hiller, 1. Vorsteher. Georg Bernhard, Secretair.

Verband Leipziger Schafkopfbrüder.

Heute Sonntag, den 19. August,
Sommerfest, Concert und Ball
im **Krystallpalast.** Nachmittag von 3—6 Uhr **Concert,** ausgeführt von der **ersten Schwedischen Elite-Concert-Capelle in National-Gala-Uniform** unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **Valentin Briccialdus.**
Abends von 8 Uhr an **Ball** im Theater- und Blauen Saal, wozu höflichst einladet d. V.
Programm im Vorverkauf 25 ₰, an der Casse 30 ₰. D. O.

Verband deutscher Kriegsveteranen.

Hauptversammlung
Sonntag, den 19. August, Vormittags $10^1/_2$ Uhr
im großen Saale der Centralhalle.

Heute **Grosses**
Wohlthätigkeits-Volks-Sommerfest,
arrangirt von der
Deutschen Reichsfechtschule
im Schützenhaus Sellerhausen
zum Besten armer Waisenkinder.
Beginn der Hauptfeier Nachmittags 3 Uhr.
Im großen Garten:
2 große Militair-Concerte,
ausgeführt vom Musikcorps des Artillerie-Reg. Nr. 32 aus Riesa. Dir. Stabstrompeter Herr Gehrmann, unter Mitwirkung des Männergesangvereins Schönefeld. Dir. Herr Lehrer Wagner.
Im Vorder-Garten „Zur grünen Schenke",
Variété der Gesellschaft Eugen Morre.
Auf dem Festplatze:
Marionetten-Theater, Preis- und Prämienspiele, Verloosungen ꝛc.
Im großen Saale: Auftreten des preisgekrönten Meisterschaftsfahrers Herrn Max Fünfstück.
Von 6 Uhr an **grosser Fest-Ball.**
Nach Eintreten der Dunkelheit:
Grosse Italienische Nacht,
bei bengalischer Beleuchtung und Illumination.
Entrée à Person 30 ₰. Alles Nähere Festzeitung und Placate.

Verein für Volkswohl.

Sonntag, den 19. August
Sommerfest,
verbunden mit **Schauturnen** im „Schützenhof" (Neues Schützenhaus), ausgeführt von den Sängern und Turnern des Vereins u. der Capelle des Herrn E. Hartmann, bestehend in **Gesang, Freiübungen, Geräthetúrnen, Kürturnen, Concert, Kinderspielen und Belustigungen für Erwachsene.**
Anfang 3 Uhr. Abends BALL.
Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.

Rathsfreischüler. Sonntag, 19. August, Sommerfest in Borneck (Burgaue). Abmarsch 2 Uhr Nachm. v. Rosenthalthor. D. V.

Curanstalt Leipzig-Gautzsch.

22 Minuten von der Pferdebahn zu Connewitz, 6 Minuten vom Bahnhof Oetzsch, 5 Minuten vom Bahnhof Gautzsch.
Es laden ergebenst zum Besuche ein
C. Lüling, Besitzer, und H. Bley, Bade-Commissar.

106er Königl. Sächs. Militair-Verein 106er.
Zu dem heute **Sonntag, von Nachmittag 3 Uhr ab im Etablissement „Tivoli"** stattfindenden
Sommerfest, verbunden mit Kinderfest,
Concert, Spielen, Kegeln u. s. w. werden die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.
Vereinszeichen sind anzulegen. Der Gesammtvorstand.

Vermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.
Der verwittweten Frau **Schirmer** hierselbst sind in der Zeit vom 15. April bis 15. Juli 1894 die **Stammactien Nr. 648, 649 und 650 der Leipziger Vereinsbrauerei, A.-G., nebst Dividendenscheinen abhanden gekommen.** Das Aufgebotsverfahren zwecks Kraftloserklärung dieser Werthpapiere wird betrieben. Vor deren Ankauf wird gewarnt.
Potsdam, den 15. August 1894.
Die Rechtsanwälte
J. und R. Josephsohn.

500 Mark Belohnung
sichere ich Demjenigen zu, der mir nachweist, auf welchem Grundstück in Gohlis eine Hypothek, lautend auf meinen Namen, Frl. **Elisabeth Kühn aus Leipzig,** hypothekarisch eingetragen war oder noch eingetragen ist. Die Hypothek stammt von meinem verstorbenen Vater **Dr. Ed. Kühn** und ich sollte zu Gunsten meiner beiden Geschwister, Frl. **Math. Kühn in Leipzig** und **Max Kühn in Greiz,** am 6. Mai 1886 Verzicht darauf leisten, welche ein diesbezügl. Schriftstück in Leipzig anfertigen ließen, welches jedoch von mir nicht unterschrieben worden ist. Zuschriften erbeten unter Adresse
Frau Elisabeth Herith geb. Kühn, Eisenberg, S.-Altenb.

50 Mark Belohnung
Demjenigen, welcher meinen am 28. Juli c. aus Haus Markthallenstr. 10 mir gestohlenen Lyra-Rover, Pneum. Nr. 2226 b verschafft. Erk. weiße Hefte. **Moser,** Markthalle.

Gelehrte od. Techniker, welche geneigt sind, in Arbeitervereinen Vorträge über Natur- oder technische Wissenschaften gegen mäß. Honorar zu halten, werden ersucht, ihre Adr. u. O. 100 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Braten — Kochen — Backen
jeden Mittwoch von 3—7 Uhr auf Grudeöfen mit erhöhter Heizkraft.
Herm. Tänzer, Grudeofenfabr., Blücherstr. 49.

Massenartikel u. mechan. Arbeit. aller Art werden v. ein. mit best. Maschinen einger. Werkstatt zur schnellen u. saub. Ausführ. zu übern. ges. Off. F. 7052 Ann.-Exp. Globus, Grim. Steinweg 22.

Wer liefert mir billige Markkörbe? Markthallenstr. 6, I. links.

Wer arbeitet ein. Gebpelz im Hause um? Off. abz. **Kirchner,** Bayersche Straße 42, I.

Ein fl. feinerer **Lesezirkel,** der seine Lese- u. Unterhaltungs-Abende für den Herbst und Winter wieder aufnimmt, sucht noch einige geb. **Damen** und **Herren** (auch Familien) als **Mitglieder** zu gewinnen. Ferd. Angeb. u. O. 65 in die Expedition d. Blattes erb.

Männerchor.
Mit Vorbereitung für gr. Herbstconcert beginnend, wünscht sich ein biel. Männerchor **zu verstärken.** Offerten unter **L. H. 45** Filiale d. Blattes, Königsplatz 7, erbeten.

Junger Mann wünscht mit einer gebild. Dame behufs gem. Anregung in briefl. Verkehr zu treten. Off. unter O. 78 Exped. d. Bl.

Palme 12. Antwort abgesandt.

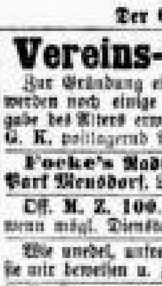
Vereins-Gründung.
Zur Gründung eines besseren Bezirks-V. werden noch einige j. Leute gesucht. (Angabe des Alters erw.) Off. bittet man unter **G. K.** postlagernd Amt 12 niederzulegen.

Focke's Radfahr-Bahn, 300 Meter, **Park Meusdorf.** Leihanstalt für Fahrräder.

Off. **M. Z. 100.** War l. verh. z. k., bitte wenn mögl. Dienstag am l. Ort und St.

Wie unedel, unversöhnl. wer m. angesch. w. se mir bewiesen u. zu erken. w. ich sie.

E. B. Karte erhalten. Ferd. Gruß. F-x.

Nach Regeln der Naturheilkunde!

Kiefernadeldampfbäder
Bad Mildenstein,
Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleidende ꝛc. Einrichtung, hierzu grat.
Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à Fl. 50 ₰.

Reclamen.

Für Capitalisten.
Capitalisten ist günstige Gelegenheit geboten, sich an einem Geschäft still oder thätig zu betheiligen, welches infolge zu geringen Betriebscapitals in Concurs gerathen ist. Für das einzuschießende Capital ist genügende Sicherheit vorhanden. Gef. Anerbietungen sub R. 70 an **G. L. Daube & Co.,** Salzgäßchen 7.

Bad Liegau, Station Radeberg bei Dresden.
Nächstes, billigstes und bestes **Stahl- und Moorbad.** Bewährt bei **Frauenkrankheiten etc.** Reizende Umgebung. Geschützte Lage.
Jagd, Fischerei etc. Wagen an der Bahn. Prospecte direct von der Badeverwaltung Liegau.

Pianino für 250 ℳ zu verk. oder zu vermiethen Härtelstraße 17, part.

August Müller,
Katharinenstraße 11.
Schreibwaaren-, Papierhandlung,
Couvert- und Dütenfabrik.
Schnellste Anfertigung bedruckter Geschäfts-Couverts. Große Auswahl. Beste Waare.

Pauline Sparig, Leipzig, Plagwitzer Straße 20, I.
Echt italienisches Olivenöl,
garantirt rein, das Beste, was es giebt.
Gen. **Maccaroni,** Mail. **Reis, Parmelankäse. Echte weiche Salami, Mortadella.** Turiner **Wermuth** mit u. ohne China v. Fratelli Cora. **Asti spumante. Marsala „Florio".** Neu eingetroffen: **Himbeer- und Erdbeersaft.**
Prompter Versandt nach auswärts.
Den Ausverkauf meiner ital. Majolika, Holz- und Strohwaaren halte geneigter Beachtung empfohlen.

Nach Vorschlägen der Herren Prof. Geh. Räthe **Hofmann** und **Heubner** in steriler Mischung für Säuglinge hergestellt und behördlich empfohlen
Siebold'sche sterilisirte Milch in Flaschen
liefert stets frisch sterilisirt **Otto Siebold,** Dufourstraße 16
Chemisches Laboratorium und Sterilisir-Anstalt.

Griechische Weine
Flaschenverkauf und Glasausschank
Kaufhalle. **A. Angnostopulos,** Markt 10.

Galvanische Anstalt
für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.
Matthias Müller, Klosterg. 10.

Familien-Nachrichten.

Johanna Meichssner
Paul Modes
Verlobte.
Eibenstock. August 1894. Leipzig.

Robert Jacobi
Anna Jacobi
geb. Schäffner
Vermählte.

Otto Koch
Johanna Koch
geb. Weber
Vermählte.

Wir beehren uns nur hierdurch die glückliche Geburt eines muntern
Knaben
anzuzeigen.
Otto Preissler und Frau.

Die Geburt eines munteren **Mädchens** zeigen hocherfreut an
Leipzig, 17. August 1894.
Architekt **Felix Höhne** und Frau.

Allen Freunden und Bekannten hiermit zur traurigen Nachricht, daß mein lieber guter Gatte, Herr **Felix Kühn,** am 17. d. M. früh 3 Uhr sanft entschlafen ist. Das Begräbniß findet in Hubertusburg Montag $1^1/_2$ Uhr statt. Kränze können nur bis Sonntag Abend im Trauerhause, Neuschönefelder Straße 9, entgegengenommen werden.
Die trauernde Wittwe
Friederike Kühn.

Heute Mittag starb nach kurzem, aber schwerem Leiden unser gutes **Lottchen,** was tiefbetrübt anzeigen
Colditz, den 17. August 1894.
Julius Völker und Frau geb. Fritsche.

Dank.
Für die überaus zahlreichen Blumenspenden beim Hinscheiden unseres geliebten, unvergeßlichen **Alfreds** sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.
Richard Donnerhack und Frau.

Verwandten und Bekannten zeigen wir hierdurch schmerzerfüllt an, daß heute Nachmittag unser jüngster Sohn
Emil
im Alter von 6 Jahren im hiesigen Orte, wo wir uns zur Erholung aufhielten, nach 2tägiger Krankheit sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet in Wunsiedel statt.
Sichersreuth bei Wunsiedel, am 17. August 1894.
Die trauernde Familie Moritz Seifert nebst Frau und Kindern.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbnisse meines lieben Mannes, den reichen Blumenschmuck, die ehrende Begleitung seitens der Herren Collegen, Freunde und Bekannten, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Archidiakonus Dr. Peschel am Grabe sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, 17. August 1894.
Frau verw. Biebergeil im Namen der Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Mannes und Vaters drängt es uns, allen lieben Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank für die reiche Blumenspende und Theilnahme auszusprechen. Besonders Herrn Diakonus **Peschek** für die trostreichen Worte am Grabe meines lieben Mannes meinen herzlichsten Dank.
Frau Anna verw. Thomas und Kinder.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer ewig unvergeßlichen, theuren Schwester und Schwägerin, der Krankenpflegerin
Sophie Clara Triebe,
drängt es uns, ihren werthen Collegen und Colleginnen, sowie den gesammten Herren Beamten des Diakonissenhauses für den reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte, ferner Herrn Pastor Beier für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Dr. Sopitz für seine rastlose, aufopfernde Mühe und liebevolle Behandlung während ihres schweren Leidens, so auch allen Freunden und Bekannten für die ehrenvollen Beweise ihrer innigsten Theilnahme an unserem Schmerz unseren innigsten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dir aber, theure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft!" in alle Ewigkeit nach.
Leipzig, den 16. August 1894.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Familien Prescher, Springer u. Triebe.

Heute früh 3 Uhr verschied unerwartet und schmerzlos unsere liebe Mutter und Schwester
Frau Wwe. Eleonore Vogel geb. Arendt
im Alter von 67 Jahren, was wir allen Freunden und Bekannten hierdurch schmerzerfüllt mittheilen.
Leipzig, 18. August 1894.
Adele Vogel.
Laura Vogel.
Otto Vogel.
Berthold Vogel.
Bartholomäus Arendt.
Die Beerdigung findet statt Montag, den 20. August, Nachmittags ½5 Uhr vom Trauerhause, Löhrstraße 4, nach dem Nordfriedhofe.

Tieferschüttert theile ich hierdurch allen Freunden und Bekannten mit, daß meine innigstgeliebte Frau
Martha geb. Böhne
in Bozen nach achtägigem Krankenlager sanft verschieden ist.
Leipzig, Lange Straße 29, 18. August 1894.
Oscar Schumann,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet in Leipzig statt, Tag und Stunde derselben wird noch bekannt gegeben.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt
„Zur Ruhe" (gegr. 1881)
Fernsprecher Amt IV, 3071.
Sternwartenstr. 35/37, im Hofe links. Stallungen: Südstr. 22.
von A. Reiche, vorm. Gebrüder Reiche
Conducteur: Carl Güttig
empfiehlt sich zur solidesten Ausführung von **Beerdigungen** aller Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarife, unter Auswahl von 14 verschied. eleg. Beerdigungswagen, sowie zur Ueberführung Verstorbener im In- u. nach dem Ausland.
Größtes Lager von Metall- und Holz-Särgen.

Beerdigungs-Anstalt
M. Ritter,
Fernsprechstelle 798. Fernsprechstelle 798.
32 Neukirchhof 32
Annahmestellen:
33 Zeitzer Straße 33, 13 Senefelder-Straße 13,
empfiehlt sich zur Ausführung von Beerdigungen aller Art nach dem vom Rathe der Stadt Leipzig festgestellten Tarif.
Größtes Sarg-Magazin.
Conducteure: Ernst Bartholomäus und Johann Schlegel.